



**B8-0459/2016**

4.4.2016

# **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung  
zur Eindämmung der Verschuldung von Kreditinstituten

**Gianluca Buonanno**

**Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Eindämmung der Verschuldung von Kreditinstituten**

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass verlässlichen Informationsquellen aus der Finanzwelt zufolge die europäischen Banken zahlreiche Kredite vergeben haben, die sie mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr einfordern können;
- B. in der Erwägung, dass aus den Statistiken im Bereich der Finanzdienstleistungen hervorgeht, dass die europäischen Banken Darlehen aufgenommen haben, die eine zu große Belastung darstellen;
- C. in der Erwägung, dass sich die europäischen Banken angesichts der Krise gezwungen sehen, ihre Investitionen im Euroraum herunterzufahren, was die allgemein herrschende Unsicherheit noch weiter schürt;
- D. in der Erwägung, dass die privaten Investoren weiterhin wenig Bereitschaft zeigen, ihr Kapital anzulegen;
- E. in der Erwägung, dass die Banken die einzige praktikable Alternative darin sehen, ihre Vermögensgegenstände – die eigentlich auf eine langfristige Rendite ausgelegt sind – zu verkaufen, um so die prozentuale Verschuldung zu senken;
- 1. fordert die Kommission auf, dieser Angelegenheit besondere Aufmerksamkeit zu widmen;
- 2. verlangt, dass so bald wie möglich ein Plan zur Eindämmung dieses Phänomens verabschiedet wird.